

Samtgemeinde Elbtalaue

Beschlussvorlage (öffentlich) (11/436/2010)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 25.08.2010
Sachbearbeitung:	Frau Martin , FD Kommunalrecht, Schulen, Jugend, Freizeit

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Jugend, Betreuung und Bildung der Samtgemeinde Elbtalaue	07.09.2010	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Elbtalaue	09.09.2010	Entscheidung	

Jugendbegegnungen zwischen Lask und Dannenberg (Elbe)

Beschlussvorschlag:

Die offizielle Trägerschaft für den Jugendaustausch zwischen Lask Kolumna und Dannenberg (Elbe) wird an die Nicolas Born Schule übergeben. Die personelle und finanzielle Unterstützung der Samtgemeinde Elbtalaue am Jugendaustausch bleibt unverändert bestehen.

Sachverhalt:

Im September wird eine Gruppe Jugendlicher der Nicolas-Born-Schule nach Lask reisen und dort eine Woche verbringen.

Aufgrund geänderter Förderstatuten wird diese Jugendbegegnung in diesem Jahr vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk bzw. durch das Ministerium für Jugend und Soziales mit **keinerlei Fördermitteln** bedacht, da die Jugendbegegnung dort als Schüleraustausch bewertet wird und bei einem Schüleraustausch die deutschen Schüler keine Fördermittel erhalten.

Dagegen wurde beim DPJW in Potsdam und Warschau sowie in Hannover beim Ministerium Widerspruch eingelegt, da aber 2 Vollzeitlehrer die Jugendlichen begleiten, ist es zweitrangig, ob die Samtgemeinde Maßnahmenträger ist oder nicht - der Charakter "Schüleraustausch" bleibt erhalten.

Widerspruch unter den gegebenen Umständen ist daher nach Aussage der Sachbearbeiter in Potsdam und Warschau zwecklos. Es wird ans Kultusministerium verwiesen.

Das Kultusministerium (zuständig für einen Schüleraustausch!) verweist wiederum an das DPJW, da der Maßnahmenträger keine Schule ist und es sich bei dem Begegnungspartner um eine polnische Schule handelt.

Vom zuständigen Fachdienst wurde versucht über eine private Stiftung, die Deutsch-Polnische Freundschaften und Vereine fördert, an Fördermittel zu gelangen, leider gab es von dort eine Ablehnung.

Aus diesem Grund wurde der Eigenreisebeitrag der Jugendlichen aus Dannenberg (Elbe) angehoben, ebenso sollen die Jugendlichen sich auch an den offiziellen Gastgeschenken finanziell beteiligen.

Die eigentliche Problematik liegt auch nicht in diesem Jahr, in dem unserer Jugendlichen nach Lask reisen, sondern beim Gegenbesuch im nächsten Jahr, wo die Samtgemeinde Elbtalaue die relativ hohen Programmkosten übernehmen muss. Bislang konnten bei einem Besuch in Dannenberg (Elbe) auf Eigenbeiträge der Jugendlichen verzichtet werden.

Zur Zeit werden Gespräche mit dem Schulleiter der Nicolas-Born-Schule, Herrn Deegen, geführt, um die Jugendbegegnung dorthin zu übergeben und die Schule als Maßnahmenträger zu gewinnen und Fördermittel zu erhalten.

Die Antragsarbeiten und die eigentliche Organisation werden weiterhin bei der Samtgemeinde liegen, um die Schule zu unterstützen und die Verbundenheit mit Lask Kolumna im Rahmen der Partnerschaft der beiden Kommunen zu zeigen.

